

# Battistelli zum Präsidenten des CEIPI-Verwaltungsrats gewählt

Benoît Battistelli, der scheidende Präsident des Europäischen Patentamts (EPA), wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrats des „Centre for International Intellectual Property Studies“ (CEIPI) gewählt.

Battistelli tritt die Nachfolge von António Campinos an, dem derzeitigen Exekutivdirektor des Amtes für geistiges Eigentum der EU und gewählten Präsidenten des EPAs. Campinos wird seine fünfjährige Amtszeit beim EPA am 1. Juli 2018 beginnen.

Battistelli wurde 2010 für einen Zeitraum von fünf Jahren zum EPA-Präsidenten gewählt. Im Juni 2014 wurde seine Amtszeit um drei Jahre verlängert.

Unter Battistelli wurde zwar eine Rekordzahl an Patenterteilungen beim EPA erzielt, aber seine Amtszeit verlief nicht ohne Kritik. Dabei wurde er sowohl von der Gewerkschaft des EPAs (IGEPA) als auch von den Medien kritisiert.

Eine der IGEPA nahestehende Quelle stellte fest, dass noch nie ein EPA-Präsident während seiner Amtszeit für eine Stelle beim CEIPI ernannt worden ist. Die Quelle sagte, dass die Gewerkschaft auch besorgt sei, dass der Verwaltungsrat des EPAs vor der offiziellen Mitteilung des CEIPIs nicht ordnungsgemäß über diesen Schritt informiert worden sei.

Die Quelle sagte: „Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, ob dies eventuell neue ethische oder gar rechtliche Probleme für den Rat mit sich bringen kann.“

Die Quelle wies darauf hin, dass dieser Schritt möglicherweise unternommen wurde, um Battistelli „aktiv“ zu halten, um ihn zu einem „glaubwürdigen Kandidaten“ für das Amt des Präsidenten des Einheitlichen Patentgerichts zu machen, wenn es in Kraft tritt.